



Pressedienst

24. August 2021

342/2021 Rückgabefristen in der Stadtbibliothek
Schonfrist für säumige Leser endet

343/2021 **Impfaktion für Kinder und Erwachsene beim „Tag der Vereine“ in Ickern**

344/2021 **VHS-Seminar „Selbstcoaching mit Selbsthypnose“**

345/2021 **VHS-Angebot „Säuglingspflege für werdende Eltern“**

346/2021 **Kommunale Impfdialoge an den Volkshochschulen von NRW**

347/2021 **Kinder- und Jugendförderplan für die Jahre 2022 bis 2026 liegt zur politischen Abstimmung vor**





24. August 2021

342/2021

Rückgabefristen in der Stadtbibliothek

Schonfrist für säumige Leser endet

Die Stadtbibliothek bittet säumige Nutzerinnen und Nutzer des Ausleihservice, überfällige Medien abzugeben, denn nur noch bis Anfang September fallen keine Mahnkosten an.

Nach der mehrmonatigen pandemiebedingten Schließung konnte die Stadtbibliothek am 8. Juni ihren Ausleihbetrieb wieder aufnehmen. Seitdem können Kunden wie gewohnt zu den bekannten Zeiten Medien ausleihen und abgeben. Auch die Präsenznutzung der Stadtbibliothek, Im Ort 2, ist wieder möglich. Doch sind weiterhin viele Medien, die vor der Schließung der Bibliothek bzw. während des Lockdowns im Rahmen des kontaktlosen Abholdienstes entliehen wurden, lange überfällig.

Die Stadtbibliothek erinnert deshalb daran, Medien, deren Ausleihzeit überschritten ist, zurückzugeben. Bis zum 7. September ist die Rückgabe noch kostenlos möglich. Danach müssen gebührenpflichtige Mahnungen verschickt werden.





24. August 2021

343/2021

Impfaktion für Kinder und Erwachsene beim „Tag der Vereine“ in Ickern

Das Ickern Wochenende vom 27. bis 29. August steht nicht nur unter dem Motto „Ickern | Feste | Feiern 2021“, sondern wird mit einer Impfaktion verbunden. Am 28. August, dem „Tag der Vereine“, den der Stadtteilverein Mein Ickern e.V. in Kooperation mit der Stadt organisiert, können sich nicht nur ungeimpfte Erwachsene, sondern erstmals bei einer solchen Impfaktion in Castrop-Rauxel auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten impfen lassen. Neben der Hausarztpraxis von Dr. Holger Knapp und Matthias Jasper haben sich auch die Kinder- und Jugendärzte am Ickerner Markt, Dr. med. Mechthild Höhler und Dr. med. Torsten Damerow, zum Impfen einschließlich Beratung bereit erklärt. Geimpft wird mit Biontech bzw. für Personen ab 18 wahlweise auch mit Johnson & Johnson von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Ickerner Markt. Ein Termin ist nicht notwendig. Benötigt werden Ausweisdokumente (z.B. der Personalausweis, die Krankenversichertenkarte sowie – falls vorhanden – der Impfausweis. Parken ist auf dem Ickerner Marktplatz ab Freitag am gesamten Wochenende nicht möglich.

Denn bereits am Freitag ab 18.00 Uhr bittet „Mein Ickern“ zum bereits 8. Bürgerpicknick, bei dem es dieses Mal mit dem Westfälischen Landestheater und dank der Unterstützung der Sparkassenstiftung kostenfrei „Very British“ zugeht.





Pressedienst

Seite 2

Beim Tag der Vereine, zeitgleich zur Impfkaktion, werden am 28. August Gruppen und Organisationen an rund 30 Ständen mit den Themen Kultur, Sport, Jugend, Soziales, Integration, Klima etc. bis ca. 18.00 Uhr vor Ort sein. Neu ist am Sonntag, 29. August, von 13.00 bis 18.00 Uhr die Ickern Messe. Händler, Dienstleister und Versorger präsentieren sich an diesem bunten Aktionstag.

Neben der Impfkaktion am Samstag, 28. August, in Ickern, findet zusätzlich von 10.00 bis 12.00 Uhr im Stadtteil Habinghorst durch das Impfteam des Kreises Recklinghausen die Zweitimpfung all derjenigen statt, die beim Trödelmarkt am 1. August im Quartiersbüro des Bereichs Migration und Obdachlosenhilfe, Lange Straße 75, die erste Impfdosis erhalten haben. Bei beiden Impfkaktionen ist der Bereich Migration und Obdachlosenhilfe sowie der Integrationsrat der Stadt, Ehrenamtliche der Stadtteile und die Feuerwehr im Einsatz. Die Stadt begleitet damit zum siebten Mal gesonderte Impfkaktionen für einen großen Personenkreis. Einen herzlichen Dank richtet die Stadtverwaltung an alle Beteiligten für das zusätzliche Engagement und den Einsatz für die Zivilgesellschaft.





24. August 2021

344/2021

VHS-Seminar „Selbstcoaching mit Selbsthypnose“

Selbsthypnose ist eine für jedermann nutz- und erlernbare, hocheffektive Methode, das Leben selbstbestimmt und zielorientiert zu gestalten. Mit der VHS Castrop-Rauxel können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 11. September, ein Schnellverfahren für eine zielgerichtete Trance erlernen.

Gemeinsam mit dem Dozenten Markus A. Wollschläger, ausgebildet in Coaching sowie befehlender und klinischer Hypnose, entdecken die Teilnehmenden in diesem Workshop ihre ganz individuelle Quelle der Kraft zur Veränderung: ihre Gedanken. Der Kurs findet in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Dingen, Westheide 63, statt. Nach einer Vertiefungsübung ist für Teilnehmende auch eine mitteltiefe Trance erreichbar. Vorher erfolgt eine individuelle Zielformulierung mit allen Sinnen im Bereich Verhaltensveränderung (z. B. Motivation, Entspannung, Lebens- und Fokusveränderung). Hierbei werden konkrete Schritte aufgezeigt, wie die Teilnehmenden selbstständig damit arbeiten können. Die Übungen erfolgen alle im Sitzen.

Die Kursgebühr beträgt 40 EUR. Teilnehmende müssen geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Anmeldungen nimmt die VHS telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.





24. August 2021

345/2021

VHS-Angebot „Säuglingspflege für werdende Eltern“

Ein neuer Kurs der VHS ab Mittwoch, 1. September, 17.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, möchte Paare gemeinsam auf die nahende Veränderung durch ein Baby einstimmen.

In gemütlicher Runde werden alle Fragen erörtert, die der Geburtsvorbereitungskurs nicht abdecken kann. Es geht um die Themen Wickeln, Baden, Baby-Handling und die neue Familiensituation. Welche Anschaffungen sind wirklich wichtig, und wie verändert der Nachwuchs das Leben? Der Fokus liegt darauf, wie man sich als werdende und frischgebackene Eltern gegenseitig unterstützen kann.

Der Kurs findet dreimal mittwochs statt. Dozentin Sonja Terskan empfiehlt eine Teilnahme frühzeitig in der Schwangerschaft, damit rechtzeitig vor der Geburt alles Nötige besprochen werden kann.

Die Gebühr beträgt 24 EUR. Teilnehmende müssen geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Anmeldungen nimmt die VHS telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.





24. August 2021

346/2021

Auftaktveranstaltung als Livestream

Kommunale Impfdialoge an den Volkshochschulen von NRW

In einer entscheidenden Phase der Pandemie-Bekämpfung starten nächste Woche die „Kommunalen Impfdialoge der Volkshochschulen von NRW“. Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger können die zentrale Auftaktveranstaltung in Köln am Mittwoch, 1. September, von 10.00 bis 11.30 Uhr als Livestream über den [YouTube-Kanal der Kölner VHS](#) mitverfolgen.

Es informieren und diskutieren NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann, die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker und die Ärztin und Videobloggerin Dr. Carola Holzner („Doc Caro“). Sie beantworten Fragen rund um die Corona-Schutzimpfungen. Fragen können von Teilnehmenden als Live-Kommentare während des Livestreams oder bereits vorab über ein Online-Formular gestellt werden: www.vhs-nrw.de/impfdialoge

Vor dem Hintergrund erneut steigender Infektionszahlen können die 131 Volkshochschulen in NRW als flächendeckend größte Anbieterinnen der Erwachsenenbildung und der Gesundheitsbildung gesellschaftliche Foren für „Impfdialoge“ sein und landesweit einen entscheidenden Beitrag zur Aufklärung rund um die Corona-Schutzimpfungen leisten.





Pressedienst

Seite 2

Volkshochschulen überall in NRW laden die Bürgerinnen und Bürger zu Dialog und Diskussion ein.

Die VHS Castrop-Rauxel wird im weiteren Verlauf der „Kommunalen Impfdialoge der Volkshochschulen von NRW“ zielgruppenspezifische Veranstaltungen im Rahmen ihrer Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ und Integrationskurse durchführen.

Alle Informationen zu den kommunalen Impfdialogen finden Interessierte auf der Seite www.vhs-nrw.de/impfdialoge





24. August 2021

347/2021

Kinder- und Jugendförderplan für die Jahre 2022 bis 2026 liegt zur politischen Abstimmung vor

Der Kinder- und Jugendförderplan sichert und steuert für mehrere Jahre die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort. Dabei ist der Verwaltung der Beteiligungs- und Abstimmungsprozess mit den Freien Trägern bei der Aufstellung des Planes besonders wichtig. So wurde neben einem gemeinsamen Leitbild auch ein kommunales Gesamtkonzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und strukturelle Förderung umgeschichtet, um die Unterstützung tragfähiger Konzepte zu gewährleisten.

Im gemeinsamen Dialog wird für den Meeting Point in der Luisenstraße nun durch eine projektbezogene Fördermöglichkeit aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ die Finanzierung für 2022 gesichert. Mit einem gezielten prozessbegleitenden Monitoring der Arbeit unterstützt und berät die Verwaltung die Jugendarbeit vor Ort.

Fördermöglichkeiten aus den Corona-Programmen stehen darüber hinaus allen freien Trägern offen. Ebenso hält die Verwaltung weitere Beratungsangebote vor. Zukünftig soll es für die Stadtteile Merklinde sowie Rauxel Süd auch mobile Angebote der aufsuchenden Jugendförderung geben.





Pressedienst

Seite 2

„Ich bin von der guten Qualität und der Zukunftsperspektive des Kinder- und Jugendförderplans überzeugt“, sagt Sozialdezernentin Regina Kleff. „Durch die nochmaligen Gespräche mit den Freien Trägern konnte die konsensuale Ausrichtung für die Kinder- und Jugendarbeit in Castrop-Rauxel bestätigt werden.“

Der Kinder- und Jugendförderplan liegt in einer Woche (31.08.) der Politik in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses zur Abstimmung vor.

